

# Philipp Lernbaß

## Schauspieler



Name: Philipp Norbert Lernbaß  
Geboren: 22. November 1981  
Geburtsort: Wolfsberg, Kärnten  
Adresse: Neue-Welt-Gasse 6, 8010 Graz  
Telefonnummer: 06641801124

1988 – 1992 Volksschule Hermagor  
1992 – 1996 Hauptschule Hermagor  
1996 – 1997 Landwirtschaftliche Fachschule Stiegerhof, Villach, Kärnten  
2007 – 2008 Musical Akademie Graz (*Gesang bei Jörg Rothenspieler*)  
2008 - 2009 Schule des Theaters, Wien  
seit 2009 Pygmalion Schauspielschule

### Abgeschlossene Prüfungen

Vienna International Drama Center Abschluss Diplom  
Paritätische Reifeprüfung Diplom

### Schauspielerische Tätigkeiten

#### THEATER

**2009** Schlagzeuger „Franz“ in „Frittatten im Haar“  
in der „Schule des Theaters“

**2010** „The Dancing Sculptures“  
im Pygmalion Theater Wien  
R: Tim Holmes / C. Tino

„The Dancing Sculptures“ –Projekt“  
im Pygmalion Theater Wien

- 2010 Forts.** „McConnor“ in „Die Schachnovelle“  
von Stefan Zweig  
R: Geirun Tino
- Pantomime mit Georg Gogitsch  
„Baywatch“
- 2011** „Hauptmann“ in „Woyzeck“  
von Georg Büchner  
R: Camelia Tino
- „Koloß“ in „Klassenfeind“  
R: Camelia Tino
- seit 2011** „Woyzeck“ in „Woyzeck“  
von Georg Büchner  
R: Geirun Tino
- 2012** „Ernst“ in „Fall Dora“  
Dramatisierung: Philipp Kaplan  
R: Philipp Kaplan
- „Schauspieler“ in „Nachtasyl“  
von Maxim Gorki
- „Simmerl“ in „Zwölfeläuten“  
von Heinz R. Unger  
R: Andreas Berger
- 2013** „Max“ in „Anatol“  
von Arthur Schnitzler  
R: Camelia Tino
- seit 2013** „Herausgeber“ in „Die Leiden des jungen Werthers“  
nach Johann Wolfgang von Goethe  
R: Geirun Tino
- „Mr. Astley“ in „Der Spieler“  
von Fjodor Dostojewski  
R: Geirun Tino / Reinhold Gugler
- seit 2014** „Der Physiker“ in „Trivial Pursuit“  
von Geirun Tino  
R: Geirun Tino
- „Schwejk“ in „Der brave Soldat Schwejk“  
von Jaroslav Hašek  
R: Philipp Kaplan

**2015**

„Vater“ in „Nochmal von vorn“  
von Slawomir Mrozek  
R: Reinhold Gugler

„Piotr O Hey“ in „Mrozek Revue“  
von Slawomir Mrozek  
R: Ches Themann

**2016**

„Erzähler“ in „Die Übüs in Ketten“  
frei nach Alfred Jarry  
R: Frenz Blauensteiner, Rezka Kanzian